

900.000 Österreicher haben Partner im Internet gefunden

Das Kunsthistorische Museum und die Online-Partneragentur PARSHIP.at nähern sich gemeinsam dem Thema Liebe. Im Rahmen einer repräsentativen Studie wurden erstmals die Einstellungen der Österreicherinnen und Österreicher zum Thema Kunst, Partnersuche und Romantik erhoben.

Wien, 4. September 2009 – Eine knappe Million Österreicherinnen und Österreicher haben zumindest einmal einen Partner über das Internet kennen gelernt, das sind 18 Prozent der webaktiven Bevölkerung. Die Romantik kommt dabei nicht zu kurz: 60 Prozent aller Befragten, die mehrmals eine Partnerbörse genutzt haben, finden die Partnersuche im Internet romantisch, denn „auch E-Mails können Bauchkribbeln verursachen.“ Historisch gesehen sei die Jetztzeit so romantisch wie keine Zeit zuvor – denn jeder kann den Partner frei wählen und lieben. In den Werken des Kunsthistorischen Museums spielt die Liebe quer durch alle Epochen eine wichtige Rolle und wird demnächst Thema von exklusiven Führungen sein. Die aktuelle Studie befragte 1.600 webaktive Österreicherinnen und Österreicher zwischen 14 und 69 Jahren.

Online verliebt

Die Partnersuche im Internet spielt heute eine wesentliche Rolle und liegt erstmals nach „Ausgehen“ und „Freundeskreis“ auf Platz drei jener Orte, an denen man nach Meinung der Befragten jemanden kennen lernt. Das gilt gleichermaßen für Frauen (60 Prozent) wie auch für Männer (55 Prozent). Tatsächlich einen Partner im Internet kennen gelernt haben 18 Prozent der Befragten, das sind umgerechnet 900.000 Österreicherinnen und Österreicher. Dabei sind die Wiener (23,5 Prozent) und die Salzburger (22 Prozent) am erfolgreichsten. „Mehr als 70 Prozent der aktiv suchenden Singles setzen auf die Partnersuche im Internet“, weiß Caroline Erb, Psychologin von PARSHIP.at. „Sie schätzen das stufenweise Kennen lernen sowie die Möglichkeit, sich zeitlich ungebunden und auch von zu Hause aus nach

einem geeigneten Partner umzuschauen.“ Nach wie vor machen jedoch eher die Männer bei der Partnersuche den ersten Schritt. 34 Prozent sprechen aktiv jemanden an, der ihnen gefällt – bei den Frauen sind es nur 14 Prozent.

Kunstinteressierte Partner

Für jeden dritten Befragten ist es wichtig, dass sich der Partner oder die Partnerin für Kunst interessiert. Da ist es nicht erstaunlich, dass die Hälfte aller Museumsbesucher von ihrem Partner begleitet wird. Die Hauptgründe für einen Museumsbesuch sind das Interesse für eine Sonderausstellung und bestimmte Künstler. „Das Kunsthistorische Museum bietet genau diese Mischung sowie höchste Qualität und höchstes Niveau“, so KHM-Generaldirektorin Dr. Sabine Haag. „Wir verstehen uns als einen Ort der Begegnung für Menschen, die Kunst gemeinsam teilen und erleben wollen.“

Romantik liegt voll im Trend

Nicht das Biedermeier, nicht das Mittelalter und nicht der Barock mit seinen hedonistischen Festen war die romantischste Epoche – sondern die Jetztzeit. Mit großem Abstand sind sich 54 Prozent aller Befragten einig, dass das Heute mit der Möglichkeit, den Partner frei wählen und lieben zu können, so romantisch ist wie keine andere Zeit zuvor. Für mehr als zwei Drittel spielt Romantik in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle und fast drei Viertel schätzen sich selbst als romantisch ein. 24 Prozent der Frauen und 12 Prozent der Männer bezeichnen sich gar als „sehr romantisch“. Die romantischsten Österreicher sind laut Studie die Vorarlberger, gefolgt von den Wienern und Steirern. Was als besonders romantisch empfunden wird, kann aber unterschiedlich sein: Männer bevorzugen eine Candle-Light Dinner (30 Prozent), Frauen hingegen kleine Aufmerksamkeiten im Alltag, wie ein liebevolles SMS (33 Prozent).

Führungen zum Thema „Liebe und Partnerschaft“ in der Kunst

Die exklusiven Führungen sind eine Kooperation zwischen dem Kunsthistorischen Museum und PARSHIP.at. Frau Dr. Cäcilia Bischoff vom Kunsthistorischen Museum und PARSHIP-Psychologin Mag.

Caroline Erb beleuchten gemeinsam einen bestimmten Aspekt der Liebe aus kunsthistorischer und psychologischer Sicht. Geplant sind drei Schwerpunkte an jeweils drei Abenden:

- Selbstdarstellung von Liebenden (8. Oktober)
- Alter und Altersunterschiede (5. November)
- Frühere Beziehungen und ihr Einfluss auf neue (3. Dezember)

jeweils um 19 Uhr im Kunsthistorischen Museum, Foyer, 1010 Wien, Maria Theresien-Platz.

Die Führungen richten sich an alle Personen, die sich für das Thema Liebe und Partnerschaft in der Kunst interessieren. Mehr Infos unter www.khm.at und www.parship.at

Über die Studie

Die repräsentative Studie wurde im Auftrag der Online-Partneragentur PARSHIP.at (www.parship.at) durchgeführt und befragte 1.600 webaktive Österreicherinnen und Österreicher zwischen 14 und 69 Jahren. Die Studie wurde vom Online-Markt- und Meinungsforschungsinstitut Marketagent.com (www.marketagent.com) im Juli 2009 mittels CAWI (Computer Assisted Web Interviews) durchgeführt.

Über das Kunsthistorische Museum

Das Kunsthistorische Museum zählt zu den größten und bedeutendsten Museen der Welt. In den reichen Sammlungen befinden sich Objekte aus fünf Jahrtausenden, von der Zeit des Alten Ägypten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Besondere Schwerpunkte liegen in der Kunst der Renaissance und des Barock.

Einzigartige Hauptwerke von Rubens, Rembrandt, Raffael, Vermeer, Velázquez, Tizian und Dürer sowie die größte Bruegel-Sammlung weltweit lassen den Besuch des Kunsthistorischen Museums zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Über die PARSHIP GmbH

PARSHIP ist die führende Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in Österreich (PARSHIP.at) und Europa (PARSHIP.com). PARSHIP-Mitglieder sind aktive, anspruchsvolle Frauen (51%) und Männer (49%) ab 28 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie ein anonymes und sicheres Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche.

Das **PARSHIP-Prinzip** des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf einem rund 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen Verfahren. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten. Das zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 14 Ländern an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.at und www.khm.at

Ecker & Partner

Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH

Vanessa Salzer und Eva-Maria Lobner

Loquaipplatz 12

A-1060 Wien

Tel.: +43 1 599 32-55

em.lobner@eup.at

Kunsthistorisches Museum

Ruth Strondl

Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Kunsthistorisches Museum mit MVK und ÖTM

Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts

1010 Wien, Burgring 5

Tel: +43 1 525 24- 4024

Fax: +43 1 525 24- 4098

Mobil: 0664/605 14 4024

ruth.strondl@khm.at